

## Niederschrift der Sitzung des Ausschusses zur Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Bundesgartenschau 2021 in Erfurt am 17.04.2018

---

<b>Sitzungsort:</b>	Rathaus, Raum 244, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
<b>Beginn:</b>	18:30 Uhr
<b>Ende:</b>	20:04 Uhr
<b>Anwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Abwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Sitzungsleiter:</b>	Herr Metz
<b>Schriftführer/in:</b>	

### Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschriften	
3.1.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 20.02.2018	
3.2.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 06.03.2018	
3.3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 20.03.2018	

- 4. Dringliche Angelegenheiten
  
- 5. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates
  
- 5.1. Vertagung vom 20.03.2018 **0492/18**  
 Kunst zur Buga - Stand der Planungen  
 BE: Fragesteller, Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜND-  
 NIS 90/DIE GRÜNEN  
 hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,  
 Verkehr und Liegenschaften
  
- 6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen
  
- 6.1. BUGA 2021 - Bestätigung der Vorplanung - Petersberg **0174/18**  
 Biereystraße bis Buswendeschleife  
 BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes
  
- 7. Festlegungen des Ausschusses
  
- 7.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BUGA vom **0586/18**  
 20.02.2018 zum TOP 4.1 (DS 0267/18)... BUGA Erfurt 2021  
 - Bestätigung der Aktualisierung Entwurfsplanung... hier:  
 zahlenmäßige Erhebung Verkehrsuntersuchung  
 BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr  
 und Liegenschaften
  
- 8. Informationen
  
- 8.1. Regelmäßiger Dialog - "Freunde der Bundesgartenschau  
 Erfurt 2021 e.V." (mündlich)  
 BE: Vorsitzender der "Freunde der Bundesgartenschau  
 Erfurt 2021 e.V."
  
- 8.2. Instandsetzung Mauer an der Kilianikirche in Gispersle- **0651/18**  
 ben im Rahmen der BuGa 2021  
 BE: Fragesteller, Herr Staufenbiel, Fraktion CDU  
 hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,  
 Verkehr und Liegenschaften
  
- 8.3. BUGA - Planung im Kilianipark in Gispersleben **0689/18**  
 BE: Fragesteller, Herr Pfistner, Fraktion CDU  
 hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,  
 Verkehr und Liegenschaften;  
 Ortsteilbürgermeisterin Gispersleben;  
 Vertreter des Elternbeirats der Kita "Bussi Bär"

- 8.4. Einbindung Erfurter Schulen bei der Mitgestaltung des BUGA-Geländes **0714/18**  
BE: Fragestellerin, Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.  
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften
- 8.5. Sonstige Informationen

## I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-  
Nummer

### 1. Eröffnung und Begrüßung

Durch den Vorsitzenden des Ausschusses zur Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Bundesgartenschau 2021 in Erfurt, Herrn Metz, Fraktion SPD, wurde die öffentliche Sitzung eröffnet und die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit festgestellt. Er begrüßte die geladenen Gäste.

### 2. Änderungen zur Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Metz, Fraktion SPD, schlug den Ausschussmitgliedern aufgrund der geladenen Gäste vor, den **TOP 8.3 (Drucksache 0689/18 – BUGA - Planung im Kili-anipark in Gispersleben)** zuerst nach dem TOP 4 Dringliche Angelegenheiten zu behandeln.

Die gleiche Empfehlung wurde für den **TOP 8.1 – Regelmäßiger Dialog - "Freunde der Bundesgartenschau Erfurt 2021 e.V." (mündlich)** – gegeben. Eine Behandlung sollte direkt nach der Drucksache 0689/18 erfolgen.

Weitere Anträge wegen einer Änderung der Tagesordnung bestanden nicht.

Gegen den Vorschlag zur Änderung erhob sich kein Widerspruch. Der geänderten Tagesordnung stimmten die Ausschussmitglieder einvernehmlich zu..

### 3. Genehmigung der Niederschriften

#### 3.1. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 20.02.2018

genehmigt Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

#### 3.2. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 06.03.2018

genehmigt Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

#### 3.3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 20.03.2018

genehmigt Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

#### 4. Dringliche Angelegenheiten

Es lagen keine dringlichen Angelegenheiten vor.

#### 5. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates

- 5.1. Vertagung vom 20.03.2018 0492/18  
Kunst zur Buga - Stand der Planungen  
BE: Fragesteller, Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS  
90/DIE GRÜNEN  
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,  
Verkehr und Liegenschaften

zur Kenntnis genommen

#### 6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen

- 6.1. BUGA 2021 - Bestätigung der Vorplanung - Petersberg 0174/18  
Biereystraße bis Buswendeschleife  
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes

Die sich in einem sehr schlechten Zustand befindliche Straße wurde in drei Bauabschnitte unterteilt, erläuterte der Mitarbeiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes. Um einen optimale Bauverlauf zu ermöglichen, wird mit dem 3. Abschnitt begonnen. Mit großen Leitungsverlegungen wird nicht gerechnet.

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Warweg, Fraktion SPD, was mit dem Basaltpflaster passieren würde, ergänzte der Mitarbeiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes, dass die zu entfernenden Basaltpflaster im Bauhof der Stadt verwahrt/ eingelagert werden, welche noch weiter genutzt werden können.

**bestätigt Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

#### Beschluss

Der Ausschuss zur Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Bundesgartenschau 2021 in Erfurt beschließt die vorliegende Vorplanung für das Vorhaben Petersberg Biereystraße bis Buswendeschleife (Anlage 1- 4)<sup>1</sup> als Grundlage für die weiteren Planungsphasen.

#### 7. Festlegungen des Ausschusses

---

<sup>1</sup> Red.-Anm.: Anlage 1- 4 zur Drucksache 0174/18 liegen der Niederschrift als Anlage bei

- 7.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BUGA vom 20.02.2018 zum TOP 4.1 (DS 0267/18)... BUGA Erfurt 2021 - Bestätigung der Aktualisierung Entwurfsplanung... hier: zahlenmäßige Erhebung Verkehrsuntersuchung  
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften 0586/18

Anhand einer Präsentation stellte ein Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung die Auswertung der zahlenmäßigen Erhebung der Verkehrsuntersuchung vor.

Unter anderem wurde sich erkundigt, wie mit dem zu erwartenden extremen Parkaufkommen in den Sommermonaten wegen des Nordbades umgegangen werden soll.

Durchaus wurde in der Planung das Parkaufkommen wegen der Besucher des Nordbades im Sommer berücksichtigt, erläuterte der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften, Herr Hilge. Es stehen im Umkreis des Nordbades Parkflächen zur Verfügung, welche auch von Besuchern genutzt werden können. Außerdem besteht die Überlegung, die am Nettelbeckufer vorhandenen Parkplätze zu Schrägstellplätzen umzufunktionieren, so dass mehr Parkraum geschaffen werden würde.

Eine weitere noch mögliche Maßnahme könnte das Parkhaus in der Nordhäuser Straße (ggü. der Zahnklinik) darstellen. Das Interesse an dieser Umsetzung besteht u.a. bei der Universität Erfurt und dem Helios Klinikum.

**zur Kenntnis genommen**

## 8. Informationen

- 8.1. Regelmäßiger Dialog - "Freunde der Bundesgartenschau Erfurt 2021 e.V." (mündlich)  
BE: Vorsitzender der "Freunde der Bundesgartenschau Erfurt 2021 e.V."

Siehe TOP 2:

Den beiden anwesenden Vertretern der "Freunde der Bundesgartenschau e.V." wurde einvernehmlich das Rederecht erteilt.

Im Rahmen des regelmäßigen Dialogs informierte der Vertreter der "Freunde der Bundesgartenschau e.V." über den aktuellen Stand des Projektes "Erfurt vom Wasser aus Erleben" anhand einer Präsentation.

Betont wurde vor allem, dass jegliche Projekte in enger Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung sowie der BUGA gGmbH koordiniert werden sollen. Es läge bereits das Angebot

eines potenziellen Betreibers vor, dessen Businessplan derzeit geprüft wird. Im Mai 2018 sei nochmals eine Befahrung der möglichen Strecke geplant. Abschließend empfahl der Vertreter der "Freunde der Bundesgartenschau e.V." die Wegführung am ehemaligen Südeingang (Dendrologischer Garten) zur Cyriaksstraße (Luisenpark) ggf. nochmals zu überprüfen. Mindestens sei ein Fußgängerüberweg ratsam, um Besuchern eine sicheren Überweg zu ermöglichen.

An der anschließenden Gesprächsrunde beteiligten sich u. a. Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Frau Stange, Fraktion DIE LINKE., Herr Pfistner, Fraktion CDU, Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD und der sachkundigen Bürger, Herr Schmidt.

Zusammenfassend bedankten sich alle Ausschussmitglieder für die engagierte Arbeit des Vereins "Freunde der Bundesgartenschau e.V.". Es wurde hinterfragt, ob die angedachte Bootstour auch nach der BUGA weiter existieren soll. Außerdem wurde über den allgemeinen Zustand des "Dendrologischen Gartens" gesprochen. Dieser wurde grundlegend als gut eingeschätzt, problematisch sei die Unachtsamkeit der Besucher, welche Müll dort zurücklassen. Hier wäre eine Sensibilisierung jedes Einzelnen wichtig. Kritisch wurde hinterfragt, ob bereits Pläne bzgl. der Uhrzeiten bestehen, zu welchen die Bootsfahrten angeboten werden – es müsse auch an die Bewohner in der Altstadt/ Innenstadt gedacht werden (Rücksichtnahme). Da die Boote völlig ohne Antrieb ausgestattet sind, stelle sich die Frage, ob eine Begleitperson des Betreibers das Boot führen würde oder dies durch die jeweilige Besuchergruppe selbst übernommen werden soll. Ebenfalls wurde um Auskunft gebeten, ob für die Umsetzung des Projektes finanzielle Zuschüsse notwendig sind.

Der Vertreter der "Freunde der Bundesgartenschau e.V." ging auf die Fragen ein und teilte mit, dass noch keine vertieften Pläne wegen der Uhrzeiten bestehen, jedoch der Charakter einer idyllischen Bootstour im Vordergrund steht. Man wäre bei den Planungen völlig offen. Eine Nutzung ist selbstverständlich nur in enger Absprache und mit absoluter Unterstützung der Stadtverwaltung gedacht. Eingriffe und Belastungen für Anwohner sollen so gering wie möglich gehalten werden. Wichtigstes Anliegen sei es, dieses Angebot nachhaltig für die Stadt zu gestalten, weit über den Zeitraum der BUGA hinaus. Selbstverständlich würde jedes Boot mit einem Bootsführer ablegen. Jegliche finanzielle Unterstützung des Vereins wird gern angenommen, jedoch wird die Umsetzung vollständig durch die "Freunde der Bundesgartenschau e.V." finanziert.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften, Herr Hilge, ergänzte, dass die Nutzung der Gewässer der Allgemeinheit obliegen – wie auch bspw. Wälder – also solch eine Bootstour genehmigungsfrei ist.

Da großes Interesse an dem Video<sup>2</sup> der Bootstour bestand, welches bereits in einer vorangegangenen Sitzung vorgestellt wurde, sicherte der Vertreter der "Freunde der Bundesgartenschau e.V." die Zurverfügungstellung weiterer Exemplare zu.

---

<sup>1</sup> Red. Anm.: DVD von Tour "Erfurt vom Wasser aus erleben" über Sitzungsdienst erhältlich bzw. liegt in den Geschäftsstellen der Fraktionen vor

- 8.2. Instandsetzung Mauer an der Kilianikirche in Gispersleben im Rahmen der BuGa 2021 0651/18  
 BE: Fragesteller, Herr Staufenbiel, Fraktion CDU  
 hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

Einleitend bedankte sich der Fragesteller, Herr Staufenbiel, Fraktion CDU, für die Stellungnahme. Auch wenn die betreffende Mauer zum Zuständigkeitsbereich der Kirche zählt, ist deren Zustand bedenklich. Aus diesem Grund erkundigte sich Herr Staufenbiel, ob Fördermöglichkeiten überprüft worden, um eine Sanierung/ Instandsetzung zu finanzieren.

Aufgrund des Hinweises einigte sich der Ausschuss auf folgende Festlegung:

Drucksache 0872/18	Festlegungen
	<p>Unter Bezugnahme auf die Drucksache 0651/18 (<i>"Instandsetzung Mauer an der Kilianikirche in Gispersleben..."</i>) wird um Prüfung gebeten, inwieweit der Einsatz von Fördermitteln für eine Instandsetzung/ Sicherung der Mauer an der Kiliani-Kirche, angrenzend an das zukünftige BUGA-Gelände, möglich wäre.</p> <p>T.: 15.05.2018  V.: Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften</p>

zur Kenntnis genommen

- 8.3. BUGA - Planung im Kilianipark in Gispersleben 0689/18  
 BE: Fragesteller, Herr Pfistner, Fraktion CDU  
 hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften;  
 Ortsteilbürgermeisterin Gispersleben;  
 Vertreter des Elternbeirats der Kita "Bussi Bär"

Siehe TOP 2:

Die Ausschussmitglieder erteilten den geladenen Vertretern des Elternbeirates der "KITA Bussi Bär" einvernehmlich das Rederecht. Der Ausschussvorsitzende, Herr Metz, Fraktion SPD, übergab ihnen das Wort.

Es wurde einleitend erläutert, dass im Vorfeld zur Sitzung des BUGA-Ausschusses bereits ein persönliches Gespräch zwischen dem Elternbeirat sowie dem Oberbürgermeister, Herrn Bausewein und dem Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften, Herrn Hilge, stattgefunden hatte. In diesem wurde eindringlich der Wunsch der betroffenen Eltern geäußert, dass der Übergangszeitraum zwischen dem Auszug aus der ak-

tuellen KITA in den neuen Kindergarten und somit der Aufenthalt im Ausweichobjekt, so kurz wie möglich gehalten werden sollte. Es sei für einige Eltern unzumutbar, den Weg auf den Roten Berg auf sich zu nehmen. Aus diesem Grund wird dringend, sollte eine Zwischennutzung unausweichlich sein, erbeten, noch einmal ein anderes Ausweichobjekt zu prüfen. Abschließend erhoffe man sich bei den zukünftigen Planungen eine weitere Einbindung des Elternbeirats der "KITA Bussi Bär".

Es ist bereits ein Folgetermin zwischen der Stadtverwaltung und dem Elternbeirat am 24.05.2018 geplant, ergänzte Herr Hilge. Da die Renaturierung des Mühlgrabens Mitte 2019 beginnen soll, ist der Abriss des Gebäudes ebenfalls in diesem Zeitraum angedacht. Für den Neubau müssen ausschreibungsreife Baupläne vorliegen. Beim Objekt am Roten Berg handele es sich um das Standardausweichobjekt für alle KITA's. Auf jeden Fall soll die Beteiligung des Elternbeirats bestehen bleiben.

Ergänzend teilte Herr Pfistner, Fraktion CDU, mit, dass nach den ihm vorliegenden Informationen eine Zusage bestand, dass der Umzug direkt in den Neubau erfolgt. Er hinterfragte, ob es neben der "KITA Bussi Bär" noch weitere Objekte im Zusammenhang mit der BUGA gibt, welche ggf. abgerissen werden müssten. Schließlich sollen die noch umzusetzenden Maßnahmen nicht gefährdet werden, was durch einen offenen Dialog sicherlich erleichtert wird. Außerdem wurde empfohlen bei zukünftigen Beratungen ebenfalls einen Vertreter des Jugendamtes mit einzubinden.

Neben der "KITA Bussi Bär" werde noch das sogenannte "Kaltlager" an der Radrennbahn – neben der Errichtung eines Ersatzbaus – weichen sowie Objekte im Bereich des Garnisonslazarets und sowie die bereits benannten Garagen, erläuterte der Beigeordnete.

Nachdem kein weiterer Gesprächsbedarf bestand, schloss Herr Metz die angeregte Diskussion mit den Worten ab, dass leider grundlegend nicht ausreichend Ausweichquartiere für KITA's oder Schulen existieren, was auch den erforderlichen Mindeststandards sowie notwendigen Sicherheitsvorkehrungen für diese Einrichtungen geschuldet ist.

#### **zur Kenntnis genommen**

- 8.4. Einbindung Erfurter Schulen bei der Mitgestaltung des BUGA-Geländes 0714/18**  
**BE: Fragestellerin, Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.**  
**hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften**

Die Stellungnahme vom 12.04.2018 wurde von der Fragestellerin, Frau Stange, Fraktion DIE LINKE., dankend entgegen genommen. Sie ergänzte, dass die Anfrage ggf. als Anregung für eventuelle Projekte dienen könnte.

Die Geschäftsführerin der BUGA gGmbH nahm die Anregungen dankend entgegen und teilte mit, dass durchaus die Einbindung von Schulen bei der Gestaltung der BUGA angedacht ist ("grünes Klassenzimmer").

zur Kenntnis genommen

#### 8.5. Sonstige Informationen

Es bestand kein weiterer Informationsbedarf.

gez. Metz  
Vorsitzender

gez.   
Schriftführer/in